

Berlin, SB, Phill. 1872

Bezeichnung	Berlin, SB, Phill. 1872
Alte Signaturen/Katalognummern	Mostert 11; Rose 126; Rand 72; Bischoff 439
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Hieronymus, Chronicon
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Historiographie
Allgemeine Informationen	Bei dieser Handschrift handelt es sich um die Kopie einer Handschrift aus Fleury.

ÄUßERES

Entstehungsort	Tours ● (RAND; BISCHOFF) Fleury ● (MOSTERT)
Entstehungszeit	3. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Entstanden ist die Handschrift vermutlich in St-Martin als Kopie einer Handschrift aus Fleury.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	167
Format	23,6 cm x 21,7 cm
Schriftraum	16,3 cm x 14,0 cm
Spalten	2 (und mehr)
Zeilen	26
Schriftbeschreibung	Turonische Minuskel
Layout	Rote Titel Wechselnde rote und schwarze Zahlen der chronologischen Reihen
Illuminationen	- einfache Blumenornamentik
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- Korrekturen, durch die Hand von Lupus von Ferrières? (RAND) - Anmerkungen aus Tours aus dem 10. oder 11. Jhd. (RAND). - fol. 150r In einer Hand aus dem 11. Jhd.: <i>Turon. Primus. Gatianus. aOpontifice romano. missus est eps</i> ; links daneben von einer jüngeren Hand des 15. Jhds.: <i>II.C. LX. A nativitate xpi.</i> (ROSE). - fol. 156v <i>Beatus martinus apud sabariam pannoniae civitatem. nascitur.</i> (ROSE) - fol. 158v <i>Turonis. lidorius. ordinatur eps.</i> (ROSE) - fol. 164v <i>Turonis. Scs. Martinus. ordinatur eps.</i> (ROSE)
Provenienz	St-Martin, Tours

Geschichte der Handschrift	Die Handschrift gelangte über das College de Clermont in Paris und Merrmann schließlich an Thomas Phililips. Von dort gelangte sie schließlich, mit den anderen Handschriften aus der Sammlung, nach Berlin.
Bibliographie	ROSE 1893, S. 276; RAND 1929, S. 132-133; MOSTERT 1989, S. 46; BISCHOFF 1998, S. 92.
Online Beschreibung	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj60002336.T
